

709.

gemachen, und erwählten sich ein allgemeines Oberhaupt, unter dem Namen eines Doge oder Serpog.

Was geschah nachgehends?

Die Venediger, welche sich durch ihren Handel bereichert, wurden sehr mächtig. Sie nahmen Theil an den Kreuzzügen, und brachten viele Provinzen in der Lombardey unter sich.

Was machten sie für Eroberungen?

Sie hatten selbst Provinzen und Inseln in der Levante erobert, allein die Türken haben ihnen die meisten derselben wegggenommen; jetzt haben sie nur noch etliche Plätze in Dalmatien, wie wir an seinem Orte zeigen werden.

Was für besondern Schicksalen ist sie ausgesetzt gewesen?

Im Jahre 1608 machten der Kaiser, die Könige von Frankreich und Spanien und der Pabst ein mächtiges Bündniß in Cambrai wider die Republik Venedig, welche aber dieses Ungewitter glücklich von sich abgewendet hat.

Was für ein Pabst hat sie in den Raum gehalten? 1606.

Der Pabst Paul V. welcher mit den Venedigern übel zufrieden war, that sie in den Bann; allein die Standhaftigkeit des Rathes und die Vermittelung des Königs von Frankreich, Heinrichs IV. machten ihn in einen Vergleich einwilligen.

Wer vertheilte sich wider Venedig? 1612.

Der Spanische Gesandte zu Venedig machte bald hernach eine Zusammenverschwörung wider diese Stadt, welche sie von Grund auf verderben sollte; dieser erschreckliche Anschlag aber ist den Abend vor dem zu dessen Vollziehung bestimmten Tage glücklich entdeckt worden.

Was für Grundzüge befolgen die Venediger?

Die Venediger beobachten seit langer Zeit eine genaue Neutralität in den Kriegen, welche zwischen den Europäischen Mächten entstehen, und unterhalten dadurch einen beständigen Frieden in ihrem Staate.

Was ist für ihre Regierungsform?

Die Regierungsform in Venedig ist gänzlich aristokratisch. Die Gewalt ist in den Händen des Adels, und diese Republik ist die älteste in Europa.